

Halle und Umgegend.

[Stadttheater.] Die Vorstellung des Hrn. Adalbert Wittmann als Hamlet am Sonntag beginnt 7 1/2 Uhr und endet kurz nach 10 Uhr.

[Am Theater der Modernen.] hat unter der Direction Emil Westphal in der Zeit vom 19. bis 30. November in den 'Kaiserzeiten' ein zehn Abende umfassendes Gattspiel abzuholen.

[Chinesisches Theater.] Am großen Saal der Kaiserliche beginnt morgen Abend ein Gattspiel des aus 30 Personen bestehenden Chinesischen Theaters aus Peking.

[Historisches Konzert.] Am 'Reinhold' wird Herr Musikdirektor Walther mit seiner 107er Kapelle demnächst ein historisches Konzert veranstalten.

[Sanitätsräthler-Verband Deutschlands.] Morgen (Sonntag) nachmittags 3 1/2 Uhr tagt hier im 'Goldenen Schiffchen' unter Vorsitz des Landesräthlers H. Herz der Sanitätsräthler-Verband Deutschlands.

[Gartenbauverein.] In der nächsten Dienstagabend im kleinen Saale des Rathschloßes stattfindende Sitzung des Gartenbauvereins wird Hr. Stadtbauamts-Geometer einen Vortrag über den 'Gartenbau' halten.

[Förderer-Verein deutscher Ingenieure.] In der am nächsten Dienstag in 'Stadt-Hamburg' stattfindenden Sitzung steht folgendes auf der Tagesordnung: Einleitung, Geschäftliches, Aufnahme neuer Mitglieder.

[Photographische Gesellschaft.] In der am Montag (12.) Abend im 'Goldenen Ring' stattfindenden Sitzung werden u. a. die Herren Herr. Walter Jun. über Entwicklung und K. Knapp über die Behandlung der entwickelten Platte (Verfahren - Abwischen - Bleichen) sprechen.

[Der Ortsverein der Schuhmacher und Lederarbeiter (Verein) hält morgen (Sonntag) nachmittags 4 Uhr in Billings Hotel in der Martinstraße eine Versammlung ab, in der Hr. W. Winter-Verein über die wirtschaftliche Lage bei der Schuhmacherei und Lederindustrie besprechenden Vorträgen teilnehmen wird.

[Vertrieb.] Der fünfjährige Sandringelstein Paul Klapprott von hier hat im letzten Dienstag die erste öffentliche Wohnung versteigert und erzielt sich seitdem beachtenswerthes Umlauf. Derselbe ist etwa 140 m hoch, demnach ist er ein etwas niedrige Stütze, wurde geschliffen, gefeuert und ist von künftiger Gestalt. Weibselbst ist er mit dunkelbraunem Kammgarn-Modanzen, welchem dunkelrothen Füllstein, defekten Eisenblechen und granbraunen (mittelfarbenen) Gabeln. Die Eltern bitten um Mittheilung über den Verbleib ihres Sohnes.

[Jugendliche Diebstahl.] Aus einer verschlossenen Hausmannswandung am Wühlwege wurden gestern auf offenkundige Weise 9 M. gelohben. Man erinnerte sich schließlich, daß ein Hühnerhahn in dem Hühnerstall für seine Winter, eine Wollwäckerin im Hühnerstall im Haus gestohlen hatte und auf den Verbleib auf dieses Wühlwegs, zumal daselbst keine frühere Anwesenheit im Hause gesehen haben konnte, wußte die Familienangehörigen den Umstand nicht zu erklären. Das Mädchen langte am nächsten Sonntag, auch als der Gendarm Fortmann daselbst in der Schule aufsuchte. Als dieser hier schließlich mit dem Mädchen nach dem Verzeihen gelang, übte er auf einmal ein heftiges Klagen, konnte aber nicht verständlich werden, auch noch über seine Nachforschungen hier ohne Erfolg. Kurz Zeit darauf wurde in der Schule auf dem Wege nach dem Lehrzimmer ein Hühnerhund gefunden. Das Mädchen hatte, wie sich herausstellte, im allgemeinen Hühnerhund die Hühner geleitet und war dann weitergegangen. Bei einem nochmaligen Verbleib das verlorste Kind blieb das Mädchen und wurde schließlich bei Hühnerstall ein. Es hatte das Hühnerstall Hühnerstall gewagt und mit diesem die Hühnerstall aufgeschlossen; das übrige Geld hatte es zu Hause verbleibt.

[Ertrinken.] In GutsMuths wurden gestern achtzehn Töchter in einem beim dortigen Fischweiermeer gebildeten Schweine gefunden. Der Gendarm trichthöfen Fisches, über welchen wir Mitte v. M. aus Troth a berichteten, scheint für die Weir. keine gewöhnlichen Nachweise zu haben, wenigstens und bei ihnen verdächtige Krankheitserscheinungen bis jetzt nicht beobachtet.

Stadttheater.

'Carmen' von Georges Bizet. In ihrem zweiten und letzten Gastspiele stellte sich Frau Sarah Knobloch als Carmen vor und bot uns in dieser Rolle nicht nur eine vorzügliche, sondern auch eine sehr interessante Leistung dar.

Der Leber zu früh verstorbenen hochbegabte französische Komponist Georges Bizet kam, besonders in seiner reifen Periode 'Carmen', wohl als einer der besten französischen Opernwerke angesehen werden. Wie viele andere der besten Opernwerke, wie diese bildet er einem bisweilen sogar ziemlich deren Realismus, und wie diese scheint er zu Zeiten und wo es ihm die Wirkung zu erfordern schien, auch vor einer

breiten Theatralität (Neb des Tondars 'Auf in den Kampf') zurück. Als Hauptaufgabe hat er sich von einem Musikogen oder Komponisten dadurch, daß seine Sprache seiner poetischer ist als die in breiter Theatralitätlichkeit dabinfließende der neueren Italiener. Gemeinsam mit ihnen ist ihm aber die prächtige, fast realistische Charakterzeichnungsmittel, die besonders in der Gestalt seiner Carmen zu Tage treten. Die Gestalt seiner Carmen ist nicht nur eine der schönsten, die jemals auf einer Bühne gesehen wurde, sondern sie ist auch äußerlich dramatisch eingetragener, und es ist äußerst interessant zu beobachten, wie gerade dieser Charakter von den verschiedenen Künstlern, ihrer eigenen Individualität gemäß, verschieden aufgefaßt wird. Die Carmen form des Dandys genügt den Ansprüchen der Leidenschaft. Es geht dann wie ein Feuerbrand von der Gestalt aus, der den unglücklichen Liebhaber unerbittlich vernichten muß ('et si je l'aime, prends garde à toi'). In dieser Weise gibt energiegelicht die wertvolle Meister-Charaktere die Carmen, und besonders von den deutschen Sängern treten viele in ihre Rollen, weil gerade diese, die Darstellung der Charaktere als eine elementare Naturgabe anfaßt, dem deutschen Charakter am nächsten kommt. Ein andres Bild erhalten wir, wenn die Künstler in ihrer Carmen hauptsächlich die 'Eigenerlei' betont, die ohne Rücksicht auf die Moral der sechsten zivilisierten Völker ihre Verführerinnen spielen lassen, aber völlig als Kastraten, unglücklich unglücklich und ohne Verachtung das möchte sagen: 'jenseits von und jenseits' in die Auffassung der gegenwärtigen der Wiener Hofoper wirkenden ausgeprägten Carmen-Darstellerin Paula Wark. Die dritte Auffassung des Carmencharakteres ist diejenige der absoluten und bewußten Verführerin. In dieser Weise wird die Carmen meistens in Frankreich interpretiert, und auch Frau Knobloch schließt sich dieser Auffassung an, wobei jedoch dieser Wark Auffassung der Carmen an. Dabei aber gelangt es ihr, vermöge ihres nordischen Naturells, die Verführerin mit einer solchen inneren Mitte anzustellen, daß man von diesem schlangartigen Gefühls, das stets nur mit den Sinnen, aber niemals mit dem Herzen liebt, zurückstehen möchte. Eigendringend bleibt die Carmen in ihrem Charakter, in ihrem französischen, aber besten gelangt dieser Wark Auffassung der Carmen an. Dabei aber gelangt es ihr, vermöge ihres nordischen Naturells, die Verführerin mit einer solchen inneren Mitte anzustellen, daß man von diesem schlangartigen Gefühls, das stets nur mit den Sinnen, aber niemals mit dem Herzen liebt, zurückstehen möchte. Eigendringend bleibt die Carmen in ihrem Charakter, in ihrem französischen, aber besten gelangt dieser Wark Auffassung der Carmen an.

Der Don Jolo des Herrn Zeman schien etwas an stimmlicher Indisposition zu leiden. Auch nach seine Beweglichkeit etwas stark gegen das temperamentvolle Spiel seiner Partnerin an. Dagegen ist der Gesang des Hrn. Glantz als eine gute Leistung zu bezeichnen. Der Deutliche Janiga des Herrn Gunther war ein biederer Krieger, der zwar wenig süßliches Wort in den Mund hatte, aber sich gelanglich seiner Aufgabe ganz gut entledigte. Zil. Breuer war eine sehr hübsche Micaela und erweckte auch für ihre Rolle im dritten Akt ein gewisses Interesse. In dem zweiten Akt war die Darstellung der beiden Schwestern, die Damen Tedy und Lotte die beiden Hingemerkten, doch hätte die Scene des Kartenziehens im dritten Akt etwas lebendiger gespielt und gelungen werden können. Die Cläre gingen zum Theil recht gut und auch die kleinen Strobenjungen sangen recht gut von der Seite weg. Auch die von W. Glantz (G. G. G.) und W. G. G. und dem Corps de Ballet sehr hübsch ausgeführte Quadrille im vierten Akt fand Beifall. Die Dekorationen sind sehr schön, und auch die Ausstattung mit ihren lebendigen Volkselementen war zum Theil wohl gelungen. Doch die Abwilder der Wände wenig zurückstehen ausnahmslos, ist kein großes Unglück, denn wir befinden uns ja in Spanien; dagegen ist die Ausstattung im Anfang der Sinfonie (4. Akt) etwas mehr ungewöhnlich gefällig entfallen werden können. Im ganzen machte die Vorstellung einen recht guten Eindruck, und das ausverkaufte Haus spendete nicht nur dem berühmten Galle, sondern auch den einheimischen Künstlern reichen Beifall.

Hans Merlan.

Universitäts- und Hochschulanfragen.

Wien, 9. Nov. Der Universität sind aus Staatsmitteln 50,000 fl. überwiesen worden zur Einrichtung von Unterrichtsstellen für Gewerbetreibende und andere Personen, die sich mit Hilfe der Universitätsanstalten weiter fortbilden wollen. Es handelt sich um vier, die in England bestehende University-Extension-Verfahren zu übernehmen. In Deutschland hat Luzj Brentano bereits vor einigen Jahren die Aufmerksamkeit auf diese englische Bewegung gelenkt.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Prof. Dr. Rosenbach in Breslau nimmt in der neuesten Nummer der 'Nation' das Wort, um, wie er sagt, die sachliche, wissenschaftliche und praktische Erörterung entnommen lebendigen auch das Heil in dem Verfahren gegen Diphtherie zu formulieren und vor allem Abweil gegen die Form seiner Einführung in die Praxis einzusetzen. Was die Einzelheiten seiner Darstellung angingen, ist an dieser Stelle unmöglich. Herr Rosenbach kommt zu dem Schluß, daß eine prophylaktische Behandlung durch Impfung zwar möglich, aber unsicher und kurz dauernd ist, und daß sie mehr Schäden als Nutzen in ihrem Gefolge haben muß, da man weder die richtige Zeit noch das geeignete Mittel für diese Anwendung abzumessen die höchsten Erfolge erwarten kann, die sie nach anderer Richtung mit sich bringen kann. Da aber glücklicherweise nur ein Diphtherie der Kinder der Untersuchung durch Diphtherie unterliegt, - in den weitaus meisten Familien erkrankt nur ein Kind - da von diesem Diphtherie weder ein kleiner Teil von der Seuche dalingerückt wird - denn die Größe und Intensität der einzelnen Epidemien ist ja sehr verschieden - so darf man sich ein ein wenig weniger glückliches Mittel vorstellen, dessen heilende Wirkung nicht weniger angezweifelt werden darf als seine Unschädlichkeit. Wenn man zudem bedenkt, daß eine beträchtliche Allgemeinvergiftung nicht selten schon Folge der gewöhnlichen (Boden-) Impfung ist, bei der doch nur ein Minimum Impfung von gefunden Kindern erzielt gefährt wird, so ist es wohl ein wenig zu wünschen, daß eine dreivierteljährige Menge des Serum's räumlicher werde, die wiederholt fäwäre Anfälle von Verfallung durch Injection des Diphtheriebacillus und seiner Produkte durchgemacht haben, bloß eine günstige Wirkung ausübt?

Der Diphtherie der Wiener Hofoper will streifen. Die Mitglieder des Diphtherie der Wiener Hofoper wollen dieser Tage in einer Versammlung kommen, deren Zweck es sein wird, mittels welcher der Extraktor für das Chorpersonal als befestigt erklärt werden, schuldig zu werden. Gerechtigkeit erlaube man sich doch, eine Deposition zu wählen, die dem Director

Sohn ein die Wünsche des Chorpersonals enthaltendes Memorandum überreicht soll. Die Chorleiter des Chorpersonals von 31 auf 1 Krone, Befreiung des Extraktors, Eintragung der nach einer gewissen Zahl von Jahren einleitenden Monatszulage von 5 L. in die Monatsgehälter befragt Mittheilung der bei Pension. Die Zahl der Pension liegt dem Chorpersonals beizulegen, daß er in Verhandlungen sich nicht einlasse. Sollte er auf seinen Gattlichen befragen, geben die Chorleiter sich an den General-Intendanten Baron Desench und Oberpostmeister Prinzen zu 50 L. zu bettweise zu werden.

Ein italienischer Subalternlieutenant Enrico Vanda hat Musik und Text einer Oper 'Wanda' geschrieben, die Singsänger erworben hat.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 4 columns: Station, Barometer, Thermometer, Wind. Rows for 9. November and 10. November.

Witterungsbedingungen f. nächst. Tage i. mittl. Deutschland. Die Verteilung des Luftdrucks im Westen läßt auf baldige Zunahme desselben schließen. Es ist daher zunächst noch kurze Zeit trüb, so leichten Niederfällen neigendes Wetter, danach Abnahme der Bewölkung und Temperatur zu erwarten.

Bericht des Berliner Wettervereins vom 9. Nov.

Table with 5 columns: Station, Barom., Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur. Lists various stations like Prenzlau, Schwandau, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Chemnitz. Wirkwaren-Maschinenfabrik (vormals Schubert & Salzer) in Chemnitz. In der jüngsten Aufsichtsrathssitzung wurde mitgeteilt, daß sich die Strumpfwaren-Gesellschaft, welche in Chemnitz eine Strumpfmaschinen-Fabrikation betreibt, in der Fabrikation aufgenommenen Stückmaschinen ausserordentlich gute Erfolge erzielt. Die Fabrik ist so beschaffen, daß sie dringend einer Erweiterung und des Unternehmens eines größeren Betriebskapitals bedarf. Zu diesen Zwecken wurde beschlossen, das Aktienkapital um 20,000 M. auf 70,000 M. zu erhöhen. Die neuen Aktien sollen am dem Gewinn des laufenden Jahres nicht über 10% erhalten werden.

In einer Mitteilung, die der Bund der Landwirthe seinen Mitgliedern macht, heisst es, das Vergütung auf Kainit im nächsten Jahre ab nur noch die Hälfte der bisherigen Höhe erreichen wird. Die bisherige Rückvergütung nicht mehr gewährt wird.

Die Lotharing Eisenwerke erzielen einen Rohgewinn von 190,794 M., Reingewinn 4150 M.; die Prioritätsaktion (im Vorjahr 1 Proz.) erhalten nichts.

In dem Jahresberichte der Aktiengesellschaft für schlesische Leinen-Industrie (Kramsta) wird die allgemeine Geschäftslage des abgelaufenen Jahres als schwierig bezeichnet. Die Steigerung der Rohmaterialien erreichte eine bisher fast nie beobachtete Höhe, die die Preise für die Erzeugnisse und das Unternehmenseinfolgen konnten. Später trat noch ein Rückgang des Absatzes ein. Die Etablissements waren sämtlich das ganze Jahr hindurch voll beschäftigt. Nach Abzug der Abschreibungen stellt sich der Reingewinn auf 568,000 M. (v. 42,000 M.). Es erzielten davon der Unterstützungsfonds 15,000 M. (15,000 M.), der Pensionsfonds 10,000 M. (2,000 M.) an Tantiemen werden gezahlt 50,000 M. (74,133 M.) und es wird eine Dividende von 10% (10,000 M.) ausbezahlt.

Handel mit russischen Noten. Die Sachverständigenkommission der Berliner Börse lehnte in ihrer gestrigen Sitzung den Antrag auf Beschaffung der Umlösung für russische Noten ab. In der Kommission herrschte die Ansicht vor, daß die Beschaffung der Noten legitime Interessen schädigen würde, und dass die Verzögerung der jüngsten Zeit Vorsicht in dem Handel mit russischen Noten in hänglich nahe legen. Der Antrag, für Auszahlung Petersburg Umlösung einzunehmen, wurde an eine Subkommission verwiesen.

Die Dividenden. Die Verwaltung der Angsburger Dampfberei vormals Riedinger beantragt 3 Proz. Dividende (1892/93 O).

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Marienburger Eisenbahn betragen im Oktober 216,000 M., gegen die vorläufige Feststellung vom Oktober 1893 29,500 M. weniger. Dortmund, 9. Nov. Die Einnahmen der Dortmund-Gronau-Eisenbahner Eisenbahn im Oktober 1894 betragen 176,567 M., gegen Oktober vorigen Jahres 10,120 M. mehr.

Börse zu Halle am 10. November.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühren für 100 kg netto. Weizen, rubig, 112-126 M., alter und feinsten märkischer über Notiz, Rauhweizen 114-121 M. Roggen, feinst, 119-123 M. Gerste, rubig, Braun- 135-155 M., feinsto feinstartig bis 167 M., Futtergerste 96-115 M. Hafer, rubig, 120-130 M. Mais, amerikan. Altsaat, - M. Donausaats 112-116 M. Raps, M. Sommerrüben - M. Erbsen, Viktoria, flau, 150-170 M. Sämtliche vorstehende Produkte in feuchter Beschaffenheit wesentlich billiger. Preise für 100 kg netto. Qualität, ausschl. Sack, - M. Stärke, einschl. fast, 100 kg, Weizenstärke 32,00-34,00 M., nach Qualität bezahlt. Maisstärke, einschl. Fass, 31,50-32,50 M. Linsen, - M. Bohnen 18-21 M. Kleearten, - M. Mohr, blau 32-34 M. nominell, grau - M. Futterartikel rubig. Futtermehl 11,00-11,50 M. Roggenkleie 7,75-8,25 M. Weizenochsen 6,50 bis 7,00 M. Weizengrünke 6,50-7,00 M. Malzkorn, hell, 9,50-10,00 M., dunkel 7,50-8,50 M. Oelkuchen 10,50-11,00 M. Malz 25,50-27,50 M. Rüböl - M. Petroleum 19,50 M. Solaröl 18,25/30 11,50 M.



Stadtsanftliche Meldungen.

Stadtsanft Halle, 9. November.

Entgeboren: Der Schloffer Bruno Giebler und Minna Schuler (Schillerstr. 58 und Bahnhofstr. 24). Der Bergmann Franz Hainisch und Wilhelmine Hainisch (Lehrterstr. 11 und Gieblenstr. 11).

Geburtsanzeigen: Der Handarbeiter Wilhelm Hirschfeld und Elise Vertam (Weberstr. 30). Der Kesselschmied Gustav Ruck und Luise Ruck (Wilmannsstr. 11 und Gieblenstr. 11).

Geboren: Dem Schneider Franz Berner ein S., Willy (Gottesackerstr. 10). Dem Schmitz Louis Stupbach ein S., Fritz Otto Martin (Wu. d. Wollstr. 5).

Geboren: Der Schlosser Wilhelm Hirschfeld und Elise Vertam (Weberstr. 30). Der Kesselschmied Gustav Ruck und Luise Ruck (Wilmannsstr. 11 und Gieblenstr. 11).

Geboren: Der Schlosser Wilhelm Hirschfeld und Elise Vertam (Weberstr. 30). Der Kesselschmied Gustav Ruck und Luise Ruck (Wilmannsstr. 11 und Gieblenstr. 11).

Arbeiter R. M. Slope und R. Brockhaus (Hofstr. 6). Der Oberkellner C. H. Kohn und F. A. Berger (Hofstr. 6).

Geburtsanzeigen: Der Handarbeiter W. F. Schwarz ein S. (Gieblenstr. 11). Dem Handarbeiter W. F. Giebler ein S. (Gieblenstr. 11).

Geboren: Dem Handarbeiter W. F. Schwarz ein S. (Gieblenstr. 11). Dem Handarbeiter W. F. Giebler ein S. (Gieblenstr. 11).

Geboren: Dem Handarbeiter W. F. Schwarz ein S. (Gieblenstr. 11). Dem Handarbeiter W. F. Giebler ein S. (Gieblenstr. 11).

Geboren: Dem Handarbeiter W. F. Schwarz ein S. (Gieblenstr. 11). Dem Handarbeiter W. F. Giebler ein S. (Gieblenstr. 11).

Geboren: Dem Handarbeiter W. F. Schwarz ein S. (Gieblenstr. 11). Dem Handarbeiter W. F. Giebler ein S. (Gieblenstr. 11).

Dresdener Garten auf Vater Giebler und seine Arbeit für die Mission' freier sind wird. D. Jöcker.

Tholack' schein Hindergrottesdienst, Mittelstr. 10, Sonntag vom 9-11 Uhr.

Das naheende Weihnachtfest.

Für diejenigen Damen, welche zum naheenden Weihnachtfeste gern selbstgefertigte Handarbeiten besitzen, empfehlen wir die Selbstanfertigung von Papierblumen.

Dieserigen Damen, welche sich schon mit der Anfertigung von Papierblumen beschäftigt haben, werden hiermit ganz besonders auf die Neuheit: Die Anfertigung von 'Cereus- und 'Wachblumen' aufmerksam gemacht.

1200 deutsche Professoren und Aerzte haben Myrrhen-Creme...

Wundheilsalbe

Bei Verbrennungen, Verbrühungen, starker Hautentzündung, Wunden und sonstigen Hautverletzungen, sowie Hautleiden, Geschwüren etc. wird diese Salbe am besten angewendet.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Schöneberg, Berlin, Potsdam) and departure times for various train services.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for origin (e.g., Schöneberg, Berlin, Potsdam) and arrival times for various train services.

Freundenliste.

Stadt Hamburg. Christlicher Bund von Kupfer a. Berlin. Hauptmann der Landw. Otto Fischer a. Köpenick.

Fremde vom 9. bis 10. November.

Reis a. Hannover, Elm a. Gera, Siebe a. Stuttgart, Bay a. Dresden, Schulze a. Coblenz, Weinlauf, Michlerowicz a. Kirchberg a. Berlin, Jandorf a. Danau, Gense a. Leipzig, Troetz a. Wobesheim, Kuhnert a. Chemnitz, Selig a. Leipzig, Knauman a. Königsberg 1/2, Dietrich a. Döbeln 1/2.

Advertisement for 8750 Nr. Günstigste 8750 Treffer. Einmaliger Beitrag - 3 Ziehungen, 3 sichere Treffer. Ziehung 15. Nov. d. S. frs. 35000 u. i. w.

Advertisement for Jnl. Soeding & v. d. Heyde. Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede. Locomobilen mit Ausziehfessel.

Advertisement for Bazar zum Besten der Mission. Am 16. und 17. November wird wieder, will's Gott, unser Bazar zum Besten der Mission stattfinden.

Advertisement for Waldhagen Reiches Wildhandlung. Reiches Wildhandlung. Dresden. Speisekartoffeln.

Large advertisement for Rheinischen Margarine-Gesellschaft. Alleiniger Preis. Goldene Medaille. Wiesbaden. Auf allen bedeutenden Ausstellungen...

Advertisement for Dresdener Zettgänse. Dresdener Zettgänse. Prima prima Waare, erhielt sieben fünfzig Stück und gebe davon das Pfund zu 60 Pfg. ab.

# Damen-Mäntel, Jackets, Capes, Abendmäntel

ebenso  
**Mädchen-Mäntel u. Jackets**

sind in großartiger Auswahl neu eingetroffen.

Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe, saubere Arbeit und vorzüglichen Sitz aus.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und Jeder vor Uebervorteilung geschützt.

# Brummer & Benjamin

23 Gr. Ulrichstraße 23, Parterre und 1. Etage

Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaaren, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Schlafdecken, Blousen, Corsets, Schürzen, Schirme, Unterröcke, Normal-Unterkleider, fertige Wäsche, Bettfedern, Pelz-Muffen und Barets etc.

Verkauf wie bekannt zu streng reell festen, billigsten Preisen.

**C. F. Ritter, Halle S.**  
Leipzigerstrasse 90.  
**Eröffnung**  
der Weihnachts-Ausstellung  
in allen Abtheilungen am  
Mittwoch den 14. November.  
Besichtigung auch ohne zu  
kaufen gern gestattet.

Bettfedern werden von Schmutz und  
Wolten sauber gereinigt.  
**Hr. Zöllner,**  
nur Al. Sandberg 7.

**Damenkostüme**  
fertigt taubelos und billig  
Wucherer- M. Ludwig, Wucherer-  
str. 19, I. Wucherer-  
str. 19, I.

Zur Anfertigung seiner weib-  
lichen Handarbeiten, als Sticken,  
Fleischchen, Häkeln, empfiehlt  
sich eine Handarbeitslehrerin.  
Laurentiusstr. 16, part.

**Damen- und Kindergarderobe**  
fertigt elegant und preiswerth  
**Pauline Meyer, Gr. Ulrichstr. 53, II.**

Die Anfertigung von Herren-  
Garderobe, sowie Hemden, Hemde-  
rungen, Westen und Reparaturen  
werden sauber und billig ausgeführt.  
**A. Berger, Schneidermeister,  
Blücherstraße 15, Hof.**

**Anhalt**  
Loose 1 Mark, 11 Stück 10 Mark. Hauptgewinn 25,000 Mark.  
Ziehung den 20. November.  
Meininger Loose 1 Mark, 11 Stück 10 Mark. Porto u. Liste 20 Pf.  
Hauptgewinn 50,000 Mark. Ziehung nächsten Donnerstag.  
Schneidemühlener Loose und Ulmer Münsterbau-Loose 3 Mark. (d  
**Richard Schrödel, Gr. Ulrichstraße 50.**

Größte Auswahl  
in  
**Photographie-Albuns**  
bei  
**J. Zoebisch, Gr. Steinstraße 82.**

**Messer u. Gabeln**  
nur Solinger,  
Dob. Paar von **2.50.**  
bis zu den besten  
Ganz vorz. Qualität liefert Ed. Wanzau  
**5.50.**  
Garantie für größte Haltbarkeit.  
**Heinr. Jacoby,**  
Große Ulrichstraße 49.

**Bäder im Fürstenthal.**  
Wegen Kesselreinigung bleibt die Anstalt am Montag, Dienstag  
und Mittwoch, vom 12. bis 14. d. Mts., **geschlossen.**  
Die Verwaltung.

**Ausverkauf von Pferddecken.**  
Grosse wollene 5 Pfd. schwere Pferddecken, mit Flachs-  
segeltuch (nicht Jute-Sackzeug) gefüttert, 14 Mal durchnäht, mit beliebigen  
Namen und Ort in Oelfarbe gezeichnet, a Stück 6 Mark 40 Pfg.,  
wegen zu grosser Vorrathe, offeriren  
**Plaut & Sohn, Leipzigerstrasse 82.**  
NB. Decken, mit Jutezeug gefüttert, sind bei nassem Wetter werthlos  
und für die Pferde mehr schädlich als nützlich, und kosten a Stück nur  
4 1/2 Mark.

Haarbesen 50 Pf., Handfeger 25 Pf., Teppichbesen 40 Pf.,  
Piassavabesen 50 Pf., Kleiderbürsten 23 Pf.,  
Wichsbürsten 23 Pf., Scheuerbürsten 15 Pf., Schrubber 25 Pf.  
sowie alle anderen Bürstenwaaren empfiehlt bis zu den besten  
Qualitäten bei auffallend billigen Preisen  
**Heinrich Jacoby**  
49 Gr. Ulrichstraße 49.

**Schwedische Streichmasse,**  
unentbehrlich für abgenutzte schwedische  
Bündelständer, empfiehlt  
**A. Steinbach, Adler-Drogerie,**  
Königsstraße 15.

**Saal-Streuwachs**  
in Blechdosen a 1/2 kg, 1 kg u. 2 1/2 kg  
empfehlen  
**Adler-Drogerie, Königsstraße 15.**

